

# Wortkettenroman

Beitrag von „alias“ vom 6. Juni 2007 20:05

Nachdem die Wortkette nun 135 Seiten umfasst, kann man wohl einen neuen Zeitvertreib erfinden:

## Den Wortkettenroman!

Es gilt folgende Regel:

Es müssen (und dürfen nur) die auf einer Seite vorhandenen Substantive der Wortkette - und zwar genau in der vorgegebenen Reihenfolge - verwendet werden. Andere Substantive sind nicht zulässig, auch keine Wiederholungen.

Aller Anfang - Seite 1

### Zitat

Als die Schildbürger einen neuen Bürgermeister wählen wollten, durfte nur einer mit Meisterbrief gewählt werden.

Mit dem Brieföffner wurden die Öffnerangebote auf den Angebotskarten geöffnet und an einem Kartenständer aufgehängt.

Eine Ständerlampe leuchtete und mit großem Lampenfieber, (einer erlitt sogar einen Fieberschub) wurden schließlich alle in eine Schubkarre geworfen.

Schließlich wurde ein Karrenbauer feierlich gezogen und auf dem Bauernmarkt noch viel feierlicher ernannt.

Er bestimmte zunächst, dass am Marktstand eine Standgebühr fällig sei, führte sofort eine Gebührenkontrolle ein und ernannte dazu einen amtlichen Gebührenzähler - dem er jedoch nicht traute und daher noch einen zusätzlichen Kontrollzähler bestimmte. Dieser nutze dazu (schlauerweise) einen Eierbecher.